



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 01.03.2020 – 06.03.2020 unter der Seminarnummer 816520 das Seminar „Neue Impulse für Ihre Handlungskompetenz“

durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

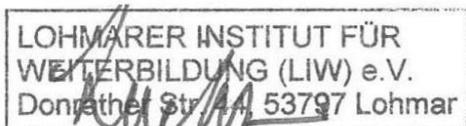
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- NRW (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- Thüringen (gemäß Anerkennung 28-0342-1991 vom 18.07.2018)
- Für Hamburg gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema | Neue Impulse für Ihre Handlungskompetenz
Ort | Baltrum

Dozentin | Anja Lindau
Termin | 01.03.-06.03.2020

Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 - 12.30 Uhr

Was ist Persönlichkeitskompetenz und wie finden wir dort hin?

Die Wichtigkeit der Kommunikation im Berufsalltag– im Innen wie im Außen;
Stärkung der Kommunikationskompetenz

14.30 - 18.00 Uhr

Wahrnehmungsfähigkeit stärken, das Berufsumfeld erforschen und wertschätzen,
den individuellen Ist-Zustand, die eigene Selbstwirksamkeit beschreiben

Dienstag

09.00 - 12.30 Uhr

Fähigkeiten entdecken, als Ressourcen erkennen, beruflich einsetzbare Kompetenzen
herausarbeiten

14.30 - 18.00 Uhr

Selbstverantwortung schärfen, die eigenen Bedürfnisse und Verhalten, analysieren
Wertearbeit als Basis bzw. Ressource für die Selbstmotivation zur Zielerreichung in beruflichen
Zusammenhängen
Schärfung der Wahrnehmung durch Achtsamkeit auf die eigenen Potenziale, zur Stärkung der
Umsetzungskompetenz und dem zielorientierten Einsatz im beruflichen Kontext einsetzen

Mittwoch

09.00 - 12.30 Uhr

Selbststeuerungskompetenz vergrößern: Innere Blockaden und Vermeidungsstrategien aufspüren
und lösen

Stresskompetenz erhöhen, Stressoren wahrnehmen, abbauen, Handlungskompetenz stärken und für
die berufliche Entwicklung nutzen

14.30 - 18.00 Uhr

Lösungsfokussierte Veränderung von Gedanken und Glaubenssätzen; Selbstmotivation und
Selbstwirksamkeit zielgerichtet einsetzen
Entscheidungskompetenz fördern; berufliche Entwicklung unterstützen

Donnerstag

09.00 - 12.30 Uhr

Arbeit an beruflichen Zielen: Visionen entwickeln und Potenziale nutzen, Handlungskompetenz
erweitern

14.30 - 18.00 Uhr

Strategieentwicklung und Instrumente zur Zielbestimmung und deren Erreichung;
Selbststeuerungskompetenz durch mehr Achtsamkeit auf die eigenen Bedürfnisse; ein harmonisches
Gleichgewicht im Berufsalltag erlangen und Energien für die Zielerreichung freisetzen

Freitag

08.00 - 11.00 Uhr

Gestärkte Umsetzungskompetenz nutzen, den (neu) entwickelten Plan als Weg umsetzen

11.30 - 13.30 Uhr

Resümee und Abschluss

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern.

Diese Ziele sind unter anderem:

- Fähigkeiten (wieder-)entdecken und Handlungskompetenzen herausarbeiten;
- Reflexivität - Wertearbeit: den eigenen Sinn im Tun und Handeln verstehen und schätzen, als Basis bzw. Ressource für die Zielerreichung;
- Selbststeuerungskompetenz vergrößern: Innere Blockaden auf dem Weg lösen, Stressoren wahrnehmen und abbauen, Ballast loslassen, dem inneren „Schweinehund“ liebevoll begegnen und seine Kraft nutzen;
- Zielarbeit: Visionen entwickeln, Strategien und Instrumente zur Zielbestimmung und deren Erreichung;
- Neue Wahlmöglichkeiten im Verhalten schaffen;

Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.